

16. DEZEMBER

S O N N E

Hallo und herzlichen Willkommen zum sechszehnten Pop-up-Adventsimpuls! Gestern gab es ein Lied eines deutschen Electronic-Dancemusic-Projektes und heute noch eines – diesmal von „Schiller“ um den Musiker und Produzenten Christopher von Deylen. 2012 hat er sich mit der Band „Unheilig“ zusammengetan und die Platte *Sonne* herausgebracht. Das Titelstück gibt es hier, denn es passt in gewisser Weise zum gestrigen Lied. Dort hieß es unter anderem – ihr erinnert euch vielleicht: *es gibt ein Licht in deinem Herzen, das dich in Bewegung hält.*

Der Graf von „Unheilig“ besingt im Lied *Sonne*, na klar, die Sonne. Laut wikipedia ist es „eine Hommage an die Sonne. Es beschreibt die Kraft und die Wärme, die das Licht in das Leben der Menschen bringt.“ Und so heißt es im Song: *Schenkst Leben und Licht an jedem neuen Tag mit deinem Lichterschein. Es tut gut dich zu spüren an diesem schönen Tag und bei dir zu sein. Du bist mein Licht im weiten Ozean, der Stern, der mich führt.*

Logisch, ohne Sonne kein Licht und kein Leben, die Sonne ist der Fixpunkt unseres Sonnensystems, der Punkt, um den sich alles dreht.

Aber geht es wirklich nur um den Himmelskörper, der uns das Licht schenkt? Interessanterweise gibt es zwei offizielle Videos zu dem Lied. Das eine hat „Schiller“ 11 Tage vor der Veröffentlichung des Songs herausgegeben; hier ist die Musik mit Sonnenfotos untermalt, die Schiller-Fans ihm geschickt haben. Auf der Internetseite, auf der ich die Texte meiner Impulse – also auch diesen hier – veröffentliche, ist der Link zu diesem alternativen Video zu finden.

Im ganz offiziellen Musik-Video wird deutlich, dass es im Lied um mehr geht – nämlich um Beziehung. Ein Mann und eine Frau nähern sich immer weiter an, bis sie sich gefunden haben und mit diesen Bildern vor Augen wird das Lied zu einer Hommage an Menschen. An solche Menschen, einen oder mehrere, bei

16. DEZEMBER

S O N N E

denen wir uns geborgen fühlen, die uns wärmen, deren Lächeln uns berührt. Menschen, die – siehe gestern – ein Licht in unser Herz bringen, das uns in Bewegung hält.

Wie wir die Sonne zum Leben brauchen, brauchen wir auch genau solche Menschen. Die Frage ist – wie im Video: habe ich einen solchen Menschen schon gefunden? Und sage oder zeige ich ihm oder ihr, was er, was sie mir bedeutet? Und gelingt es mir, für jemand anderes eine solche Sonne zu sein? Ich wünsche uns allen ein dreifaches „Ja!“

Machts gut und bis morgen!

DER LINK ZUM LIED:

<https://www.youtube.com/watch?v=rMOFKVIAtZs>

<https://www.youtube.com/watch?v=OCiUMhUplDc> mit Sonnenbildern